

Salle. den 6. April.

Wir verweisen nochmals auf die Anfrühigung der Auf- führung des hiesigen Oratoriums. Die Worte des

— Die gestern abend im Hofgärtchen erschienenen Vertreter der fünf

— In gestriger Quartalsversammlung der Stelmacher- gattung für Halle und Saalkreis wurden u. a. 3 Vorträge

— In der gestern abend im Gastlokal zur Moritzburg ab- gehaltenen ordentlichen Generalversammlung der Ortskrank-

— Der Kreisverwaltungsbehörden beschloß in seiner gestrigen Generalversammlung die Erhöhung des Steuerbezugs für seine

— Auch in dem benachbarten Wörlitz hat sich, wie bereits an anderen Orten geschehen, ein Verein zur Unterstützung

— Wie wir hören, soll der große Saal des „Prinz Karl“ auch zu einem Theater eingerichtet werden, und das Leipziger

— In einer hiesigen Fabrik werden gegenwärtig für die Firma Niedemann in Bremen...

— In dem von uns im Sommer d. J. ausführlich mitgetheilten Prozesse der verhehl. Oetelbacher Dieb. Emma geb. Weier,

— In heutiger Schupurgerichtsitzung wurde der Handelsmann Guit. Herm. Köh als Gliedhelfer...

— In gestriger Sitzung der Strafkammer hiesigen Landgerichts wurde u. a. folgendes verhandelt: Der Arbeiter

— Wie wir hören, hat das h. Landgericht beschlossen, das Schutzverbot gegen den Schachklub Olme wegen Freiheits- begrabung...

— Hinter dem Mühlengraben der Steinmühle bei Gliedhelfer wurde am Sonntag abend der bereits fort in Vernehmung über-

Verion identisch ist, welche vor etwa 8 Monaten an der Brücke gegenüber der Eisenfabrik an der Wörlitzwiehe ohne Noth ins Wasser gestürzt war.

Stadtverordneten-Sitzung vom 5. April.

Anwesend sind 33 Stadtverordnete, am Magistratspräsidenten die Herren Oberbürgermeister Stange, Bürgermeister Schindler,

— Vorweg berichten wir über die Verhandlung betreffs der Einrichtung von Wägen in der neuen Bürgerstraße in der

— Nach dem Vortrage anderer Städte, namentlich der Stadt Wittingen, wo viele Wägen vor und nach Wehrung der dortigen

— Der Hof. der Finanzkommission Hr. Kam. Meyer erkennt ein Bedürfnis für eine solche Bebauung nicht an und die

— Die Benutzung der 1000 M. zu einem Zweck, welchem der Magistrat sich nicht annehmen will, ist dem Magistrat nicht zu empfehlen, das

— Dieser Antrag wird endlich von der Versammlung angenommen, die Vorlage selbst aber, für welche die Herren S. M. Hillmann,

— Mehrere für die einzelnen Teile des Bau-Etats sind die Herren Steinig, Herzfeld, Dönnig, Hildebrandt. Die

— Die Jungfer-Mühlengasse betr. hat die Baukommission beantragt, den Magistrat zu ersuchen, Maßregeln anzuordnen, durch

— Der Vorschlag, 2000 M. für Unterhaltung ungepflasterter Wege hat die Kommission zu dem Antrag beantragt, den Magistrat

— Die Unterhaltung der Klaustror-Vorstadt betr. wird nach dem Antrage der Baukommission dieelde auf der Straße von

— Die Unterhaltung der Klaustror-Vorstadt betr. wird nach dem Antrage der Baukommission dieelde auf der Straße von

— Die Unterhaltung der Klaustror-Vorstadt betr. wird nach dem Antrage der Baukommission dieelde auf der Straße von

— Die Unterhaltung der Klaustror-Vorstadt betr. wird nach dem Antrage der Baukommission dieelde auf der Straße von

— Die Unterhaltung der Klaustror-Vorstadt betr. wird nach dem Antrage der Baukommission dieelde auf der Straße von

— Die Unterhaltung der Klaustror-Vorstadt betr. wird nach dem Antrage der Baukommission dieelde auf der Straße von

— Die Unterhaltung der Klaustror-Vorstadt betr. wird nach dem Antrage der Baukommission dieelde auf der Straße von

— Die Unterhaltung der Klaustror-Vorstadt betr. wird nach dem Antrage der Baukommission dieelde auf der Straße von

— Die Unterhaltung der Klaustror-Vorstadt betr. wird nach dem Antrage der Baukommission dieelde auf der Straße von

das Recht vorbehält, über alle hiesigen Ausführungen aufgrund von Spezialvorlagen des Magistrats Entscheidung zu treffen.

Der Etat über die Einnahmen wird ohne Besprechung angenommen. Hr. Dr. Prof. Meier. Endlich wird die Finanz-

— Nach 8 Uhr wird die Sitzung geschlossen.

Kunstgewerbe-Ereign.

Sitzung vom 5. April. Die gestrige Sitzung war in der Hauptsache eine geschäftliche.

— Die Beschlüsse der Sitzung sind: 1. Der Vorstand hat die Beschlüsse der Sitzung vom 5. April. Die gestrige Sitzung war in der Hauptsache eine geschäftliche.

— Die Beschlüsse der Sitzung sind: 1. Der Vorstand hat die Beschlüsse der Sitzung vom 5. April. Die gestrige Sitzung war in der Hauptsache eine geschäftliche.

— Die Beschlüsse der Sitzung sind: 1. Der Vorstand hat die Beschlüsse der Sitzung vom 5. April. Die gestrige Sitzung war in der Hauptsache eine geschäftliche.

— Die Beschlüsse der Sitzung sind: 1. Der Vorstand hat die Beschlüsse der Sitzung vom 5. April. Die gestrige Sitzung war in der Hauptsache eine geschäftliche.

— Die Beschlüsse der Sitzung sind: 1. Der Vorstand hat die Beschlüsse der Sitzung vom 5. April. Die gestrige Sitzung war in der Hauptsache eine geschäftliche.

— Die Beschlüsse der Sitzung sind: 1. Der Vorstand hat die Beschlüsse der Sitzung vom 5. April. Die gestrige Sitzung war in der Hauptsache eine geschäftliche.

— Die Beschlüsse der Sitzung sind: 1. Der Vorstand hat die Beschlüsse der Sitzung vom 5. April. Die gestrige Sitzung war in der Hauptsache eine geschäftliche.

— Die Beschlüsse der Sitzung sind: 1. Der Vorstand hat die Beschlüsse der Sitzung vom 5. April. Die gestrige Sitzung war in der Hauptsache eine geschäftliche.

— Die Beschlüsse der Sitzung sind: 1. Der Vorstand hat die Beschlüsse der Sitzung vom 5. April. Die gestrige Sitzung war in der Hauptsache eine geschäftliche.

— Die Beschlüsse der Sitzung sind: 1. Der Vorstand hat die Beschlüsse der Sitzung vom 5. April. Die gestrige Sitzung war in der Hauptsache eine geschäftliche.

— Die Beschlüsse der Sitzung sind: 1. Der Vorstand hat die Beschlüsse der Sitzung vom 5. April. Die gestrige Sitzung war in der Hauptsache eine geschäftliche.

— Die Beschlüsse der Sitzung sind: 1. Der Vorstand hat die Beschlüsse der Sitzung vom 5. April. Die gestrige Sitzung war in der Hauptsache eine geschäftliche.

— Die Beschlüsse der Sitzung sind: 1. Der Vorstand hat die Beschlüsse der Sitzung vom 5. April. Die gestrige Sitzung war in der Hauptsache eine geschäftliche.

— Die Beschlüsse der Sitzung sind: 1. Der Vorstand hat die Beschlüsse der Sitzung vom 5. April. Die gestrige Sitzung war in der Hauptsache eine geschäftliche.

— Die Beschlüsse der Sitzung sind: 1. Der Vorstand hat die Beschlüsse der Sitzung vom 5. April. Die gestrige Sitzung war in der Hauptsache eine geschäftliche.

— Die Beschlüsse der Sitzung sind: 1. Der Vorstand hat die Beschlüsse der Sitzung vom 5. April. Die gestrige Sitzung war in der Hauptsache eine geschäftliche.

— Die Beschlüsse der Sitzung sind: 1. Der Vorstand hat die Beschlüsse der Sitzung vom 5. April. Die gestrige Sitzung war in der Hauptsache eine geschäftliche.

Lotterie!

Casseler Martins-Lotterie in 4 Ziehungen. Hauptgewinn 1 B. d. 100,000 M. Loose zur 3. Ziehung den 13. April à 7,50 M. Marienburger Loose à 3 M. 50 Pf. Hauptgewinn 90000 M. Ziehung den 19. April. Umer Münsterbau-Lose à 3 M. 50 Pf. Hauptgewinn 75000 M. Ziehung den 27. April. Rosthe Kreuz-Lose à 1 M. Hauptgewinn 1 B. d. 30000 M. Ziehung den 27. April. Casseler Pferde-Lose à 3 M. Hauptgewinn: Equipage à 1 B. d. 10,000 M. Ziehung den 3. Juni. bei **Schrödel & Simon am Markt.**

Empfehle meine autorktirten, selbstgefertigten Neusilber- und Messingwaaren

als: Gabel, Messer und Messergriffe, Beschläge in Silber plattirt, Stahlmesser, Messer, Messing und schwarz, Eboren, Zeigbügel, Candaren, Trennen, Gunde-Säbender, Gunde und Pferde-Weißfärbe, Schlüsselrücken, Klöber und Nautenknöpfe, Schüssel in mass. Nickel, in Messing und Britannia, Messer und Gabeln, Messing-Werkzeuge, Glasflaschen, Gewichte, Bierverhühler, Patentnähne, Büttelkannen, Bierglas-Literiere, Biermarken, Fischgabeln, Kardenteller, Kuchelgeschlöffer und Aufsätze für Vergelte und Handwerker, Fleischhaken, Wurftschürer, Zinnengänge u. dgl. m.

Ferdinand Haassengier, Halle a. S., Große Klausstraße 26.

Jeder Auftrag sowie Reparatur wird aufs Beste ausgeführt.

Für Mühlen-Besitzer.

Das dem besten Schmiedemeister L. Heyrich, Großer Berlin 15 gehörige Geschäft werde ich von jetzt ab in meinem ganzen Umfange übernehmen und halte mich daher zur Anfertigung von Mühlen-Werkzeugen, Schären von Mühlsteinen u. dgl. unter Zuhilfenahme sachkundiger und treuer Bedienung bestens empfohlen, indem ich bitte, das dem Vorhergehenden bisher entgegengebrachte Vertrauen auf mich gütigst übertragen zu wollen. Halle a. S., den 6. April 1886.

H. Knauth, Schmiedemeister.

Stroh Hüte

werden gewaschen, in jeder modernen Farbe gefärbt und nach den neuesten, feinsten Formen modernisirt. J. Meicke, Leipzigerstr. 35, nahe am Thurm.

Umer und Marienburger Geldlose

empfehlen J. Barck & Co., Große Steinstraße 14.

Blookers holland Cacao

mit vieler goldener Medaillen prämirt ist überall vorrätig. J. & C. BLOEKER, Amsterdam.

Trockene Presskohlensteine

sind wieder vorrätig auf Grube Constantin b. Weisenseels a. S. Hasse & Sauer.

Kunze's Restaurant, Wilhelmstraße 14.

empfehle seine Specialitäten nach geliebter Art. Besondere Vereinstimmer frei. Mittagsstich 12-2 Uhr. H. Kunze und Gehricht Bier.

Bekanntmachung.

Auf Verlangen des Vorstandes und Ausschusses des Versicherungs-Vereins an Gegenständlichkeit für Gebirgs- u. Umgebend wird hiermit eine außerordentliche General-Versammlung Sonntag den 11. April cr. Nachmittags 3 Uhr im Gasthof zum goldenen Löwen hier selbst anberaumt. Gegenstand der Tagesordnung ist: Beschlußfassung über Auflösung des Vereins. Die Mitglieder des Vereins werden auf dieser außerordentlichen General-Versammlung hiermit ergebenst eingeladen. Verbleibt, den 1. April 1886. Der Vorstand und Ausschuss. J. A. R. Gebhardt.

Offener Brief.

Das Grundgesetz für alle Gesehel besteht in der Liebe zur Menschheit. Mit einem Gesehel ohne die Liebe, kann ein Gott die Welt nicht regieren. Nachdem meine Gegner auf dem Gebiete der zünftigen Medizin mit ihrem Urtheile - das Bist selbst ist ein Verstum und deshalb nicht ererbbar - sich nicht recht sicher mehr fühlen, so ist bei ihnen an die Stelle ihrer Fähigkeit die Barmh. getreten, welche sie ebenfalls auch den Nichtgelehrten (Laien) einzuimpfen veruchen. In die Unmöglichkeit eines neuen mechanischen Gesehles, von welchem sie gar kein Verständnis haben; wird aber daselbe dennoch durch mich oder einen andern seiner Verantwortlichkeit angeführt, dann prophesieren sie den Laien einen Umsturz der bestehenden Ordnung in unterm Familien- und Völkertum, zu deren Vortheilende sie selbst auch nicht das Geringste beitragen haben. Das neue mechanische Gesehel für die Construction der ephitralen Figuren und deren mechanische Eigenschaften, ist diesen Weltweisen ebenso wenig bekannt wie heilig, wie das Grundgesetz oder Gesehel - die Liebe zur ganzen Menschheit - aus welcher das Gesehel hervorgeht. Einem solchen Konstruktum von Männern, wie die Begehrten, darf ich meine Kenntnisse in der zünftigen Medizin nicht anvertrauen, weil bei ihnen die Liebe zur Menschheit nicht angetroffen wird. Findet durch das von mir entdeckte mechanische Gesehel eine Antwort unserer sozialen Frage statt, dann bin ich allerdings ein Sozialist, durch welchen unter den Kulturvölkern eine feststehende Ordnung geschaffen würde, aber ein Sozialdemokrat - welcher aus der Trümmern der bestehenden Ordnung ohne das Grundgesetz der Liebe kein Ding aufbauen will - bin ich nicht. Das neue mechanische Gesehel gibt uns die Freiheit, in der wir mit unerer geistlichen Muskelkraft - ohne die Thiere, den Dampf, das Wasser, den Wind, die Elektrizität und auch ohne das Pulver - die Körper auf Land und Meer und in der Luft bewegen können. Hierdurch werden auch verschiedene Gewerbs- und Berufszweige aufgehoben, aber den Inhabern wird auch gleichzeitig ein unmaßbares Feld in der produktiven Arbeit für ihre Geisteskräfte eröffnet. An die Stelle der Kluggelehrten treten viel mehr freie selbständige Gewerbs- und Berufshände, welche gar nicht mehr in die Lage verlegt werden können, für ihre Geisteskräfte die Hälfte der Gemeinde, oder des Staates, welchem sie angehören, in Anspruch nehmen zu müssen. Nur die Herrschaft des Geistes, aber kein Mann von Verstand kann der Einführung dieses mechanischen Gesehles widerstehen. K. Streubigen.

Drnithologischer Central-Verein für Sachsen und Thüringen.

Donnerstag den 8. April cr. Abends 8 Uhr Ausserordentliche Generalversammlung in Kohl's Restaurant, Königstraße 5.

Tagesordnung: 1. Bericht über die Verhandlungen der Generalversammlung des Bundes deutscher und österreichischer Geflügelzüchter in Düsseldorf. 2. Anträge, die 1887'er Einbaustellung betreffen. Der Vorstand.

Bäckerei-Verkauf.

Meine Bäckerei in Lützen, beste Lage der Stadt, bin ich willens sofort zu verkaufen oder zu verpachten. Gustav Flamm.

Bäckerei-Verpachtung.

Eine alte Bäckerei in günstiger Lage ist in Wetzin a. S. zum 1. Juli zu verkaufen oder zu verpachten. Off. P. P. postlagernd Wetzin a. S.

Schmiede-Verkauf.

Eine Schmiede in einem sichtlich bedeutenden Dorfe anfalls mit ca. einem Morgen großen wirthschaftlichen Garten, mit vollständigem Sandverzug und allen gebräuchlichen Maschinen soll Familienverhältnisse halber sofort preiswürdig und mit geringer Anzahlung verkauft werden. Interessenten wollen gef. Briefchen an P. a. 45243 an Rudolf Mosse, Brüderstraße 6 senden.

3-4000 Zbr.

auf feine 2. Hypothek innerhalb unwillkürlicher Sicherheit, 14,000 Zbr. Zinssatz gehen vor, sofort gesucht. Off. bet. sub T. 1. 45236 Rad. Mosse, Brüderstr. 6.

3000-6000 Mk.

somit oder 1. Juli auf sichere Hypothek anzulegen. Unterhändler verboten. Zu erfragen in der Exped. d. Bg. (173)

1200 A gegen Sicherheit gesucht.

Abzinsen unter L. 1248 in der Exp. d. Bg. erbeten.

Möbel werden gut aufpolirt.

Bornemann, Tischelmeister, Barthstraße 12.

2 große Cleander billig zu verkaufen.

Gebrüderstraße 17, 1.

Eine Doppel-Schneidmaschine mit Stacheln ist zu verp.

Weidenplan 6b, 1.

Meyer's Conv.-Lex.

3 Bde., ganz neu, billig zu verkaufen. Mittelstraße 5, 1.

Wagen, ar. Kleiderhalter billig.

Karlstraße 25, 1.

Ein leichter Wagen, Braek, nebst Pferd u. Geheiß preisw. zu verp.

Zur. bei J. Barck & Co., Halle.

2 Weizenwägen sind billig zu verkaufen.

Gr. Klausstraße 22.

200 Ctr. Weizen zu 50 Ctr. Gummet sind zu verkaufen.

Baffenbüttel Nr. 9.

Gute wunzelgäste Pflanzenmännchen zu verkaufen.

Neug Nr. 3.

2 gut erhaltene Badestimmer-Einrichtungen werden zu kaufen gesucht.

Offerten unter P. 1252 an die Exp. d. Bg. erbeten.

Gute Speisekartoffeln verkauft.

Oberglauchau 15.

Kleiderkränze, 1 und 2 Thüring.

vert. noch billig Brauer, Schloßberg 1.

Ein schöner Kindewagen für 2 Kinder.

billig zu verp. Geheiß. 35, 1.

Ein gut erhaltener Kinderwagen mit Wa.

trage zu verp. Weidenplan 6e. Gebr. Schillerpuls anver. Güterstr. 9, 1.

Wilhelmstraße 14.

ist eine Aogmaschine und ein sehr guter Geisdrant zu billigem Preis zu verkaufen.

200 Ctr. Futterrüben liegen zum Verkauf im Bestmann'schen Garten in Dersitz, auch sind beiseite 6 Mrg. Zuckerrüben in Götzhner für auf 3 J. aus freier Hand zu verpachten.

Regulator

von 15 A an mit Schloßwert, 14 Tage gehend, 24 A bis zu 75 A Gebrauchte Taschenuhren von 10 A an empfiehlt H. Schindler, Uhrmacher, Kleine Ulrichstraße 4.

Tabakspfeifen,

eigenes Fabrikat, empfiehlt Wiederverkäufern, sowie im einzelnen billigt Ernst Karras jun., Markt 25, Waagegebäude.

Belzungen

werden zur Conservirung gegen Motten und Feuersgefahr angenommen bei C. F. Jacobi, Leipzigerstr. 19.

Da ich in der Nähe meine Colonialwaaren-Handlung an Königstraße 16 gegenüber nach Königstraße 31 verlege, stelle ich meine alte Ladeneinrichtung zum Verkauf. Th. Stade, Königstraße 16.

Aufgepasst.

Da ich wegen Renovirung meines Lebens-Instrumente in Nebenräumen nicht alle unterbringen kann, verkaufe ich 1 Dtz. Trommeln, Pfeifen, einige Zithern, Geigen, Bogen, Klaviere, Notenbank, alte B-Trompeten und 1 Dtz. Ziehharmonikas zu Spottpreisen. F. W. L. Barverstr. 12.

Neu! Dornröschen. Neu!

feinstes, lieblichstes, bisher unbekanntes trockenes Parfüm. Depot bei Herrn Emil Jahn, Gr. Märkerstraße 6.

1 Wägelwagen ohne Ver.

saufen gesucht, Offert überbr. sub A. 45243 Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.

Saalfand

samt von heute ab täglich abgehenden werden bei K. Köcker jun., Giebielshain, Anstadenplatz 10, abgehenden.

Beste Stahldrahtfedern,

Roßhaare, Berg, Altem und Zecras, Polsterfeder, alle Sorten Gurte u. Bindfäden, Offert billigt J. F. Weber Nachf.

Bomm. Bückling

verden die Postkarte, Sub 60-80 St. für 3 A Postfach Delikatess-Geirig, Sub ca. 50 Stück, 3,50 A Postfach Wratbering 3,50 A Alles recd. Postnachm. L. Broten, Grefenwall a. Dstier.

Feinste Zerkelbrot

verden in Kisten von 9 Kbd. netto gegen Nachnahme von 9 A franco Joh. Habbn, Eims (Hrteist).

Zwiebeln.

Nach gut erhaltenen schöne Zwiebeln in Eim. und Sackeln, schöne mehrl. Zwiebeln und Feinstzucker, a. Center 2 M., empfiehlt A. Reinhardt, Königstraße 25.

Seite Mittwoch

feinste handlich, Wurst u. Suppe. Fr. Coqui, III. Vereinsstraße.

Ein Belorped,

135cm Wadurdm., für 125 A zu verkaufen. Johannes Cario, Eisleben.

Grude-Coaks

empfehle billig! N. Lange, Gr. Weinhausg. 24.

Eine junge Tame,

geprüfte Lehrerin, erhebt Privat- und Hochschullehrern in allen Schulfächern, auch in englischer und französischer Sprache. Anstalt ertl. Rudolf Mosse, Brüderstr. 6.

Vorzüglicher Privatmittagsstich

Charlottenstraße 17a, 11.

5 Wispel August-Saahafer

hat noch abzugeben Pfeifer Nr. 5.

Stanzschule St. Sulza

Thüringer Bahn. Director A. Schöner.

Ich lasse mich vom 2. April an in Landsberg bei Halle als pract. Arzt nieder und halte Sprechstunden Morgens von 7 1/2-9 1/2 Uhr ab. Dr. Heinrich Hoffmann, Wittengartstr. bei med. Schül., Halle a. S.

Ganfad 1

wohne. G. Höse, Schneidermeister.

Violin-Unterricht

nach der bewährten Methode seines Lehrers Bargheer in Hamburg ertheilt Heinrich Voss, Wilhelmstraße 16b.

Teilnehmer gef. a. Curfus in Buchf., Rechnen, Schönsch. a. Don. 6. wöch. 2 St. von 3-6 A. Näh. u. Y. 1236 an die Expedition dieser Zeitung.

Als Wärrerin

empfehle ich den gebeten Herrschaften in und anberaumt Hause W. Schönerberg, Schmiedstraße 5.

Mein Frau

empfehle ich zum Aufbesiern. Uter Markt 9.

Privat-Mittagsstich

an. Ulrichstraße 20, 1.

Interims-Stadt-Theater

Mittwoch den 7. April 1886. 3. Leibes-Gastspiel des Herrn Franziska Eilmannreich.

Der beste Ton.

Ausfpiel in 4 Acten von C. Tschep. Mittwoch den 7. d. M. Schlachtefest. H. Heine.

Goldene Spitze.

Mittwoch den 7. d. M. Schlachtefest. H. Heine.

Stahlmann's Restaurant,

Große Schloßstraße 5. Mittwoch den 7. April Schlachtefest.

Blauer Hecht.

Mittwoch den 7. April Schlachtefest, wozu freundlichst einladet W. Weber.

Kaffee-Garten Trotha.

Hente Dienstag Schlachtefest. M. Krahl.

Gesellschaftshaus Siebichenstein.

Mittwoch Abends 8 Uhr an. Vorstellung der Hamburger Ballett-Zänger u. Soubretten G. Rogge.

Trotha.

Mittwoch den 7. d. M. Schlachtefest, wozu ergebenst einladet Eduard Bernstein.

Jahn'scher Turnverein

Mittwoch u. Sonnabend Abends 9-10 1/2 Uhr. Turnfest in der hies. Turnhalle am Vorplatz. D. W.

St. Ulrichs-Kirchenverein.

Mittwoch den 7. April Abends 8 Uhr in der „Bärenhalle“ Neue Promenade 3 (Gr. Berlin 13) Vortrag von Pastor Wächter über die Freiwiliger oder die apostolische Gemeinde. Galle, auch aus andern Gemeinden, sind freiz. willkommen. Um zahlreichere Theilnahme bittet Der Vorstand. S. Bonstedt, Soring. Wächter.

Die Postkutsche

befindet sich Grunostraße 16. Das Wagen von Warten für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portion angeht, freiz. vorz. sein wird. Anweisungen auf neue Portionen à 25 A, auf halbes à 13 A welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind nur bei Herrn Louis Sachs, an. Ulrichstr. 24, zu haben. Die Verwaltung der Postkutsche.

Warnung!

für Jedermann, auf meinen Namen (wen es auch sein) zu fangen, da ich meinen Debari nur gegen Saure beziehe. A. Bratengeyer.

Mein Vater, der Arbeiter Friedrich Bräuninger von hier, 70 Jahr alt, hat am 25. März cr. in Gießhüßstraße seine Wohnung verlassen. Ich bitte die Wohl. Behörden bei Vorkommen um gef. Mittheilung. Befindet war derselbe mit einem melirten Anzug. Friedr. Bräuninger, Schloßstraße 5, Halle.